

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 167. Mittwoch den 20. Juli 1859.

Die diesjährigen Amtsferien beginnen mit dem 6. August und endigen mit dem 3. September. Während dieser Zeit kann nur in eilenden Rechts- sachen verhandelt werden.

Wiesbaden, den 6. Juli 1859.

Herzogliches Justizamt.

Dübel.

169

## Bekanntmachung.

Freitag den 22. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des Carl Güttler von hier das ihnen gehörige auf dem Römerberg zwischen Ganzlitz Wilh. Bott und Arnold Wachenheimer belegene zweistöckige Wohnhaus nebst Hintergebäuden, Scheuer, Stallung und Hofraum in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 17. Juni 1859.

Herz. Nass. Landoberschultheiserei.

Westerburg.

5430

## Bekanntmachung.

Die Wiederbesetzung der erledigten Dienst- stelle eines zweiten Taxators für Metalle an der hiesigen Leihhausanstalt betr.  
Zu Folge Gemeinderath-Beschlusses vom 6. d. M. soll die seit dem Tode des früheren Leihhaustaxators Eugen Bühl erledigte Dienststelle eines zweiten Taxators für Metalle an der hiesigen Leihhaus-Anstalt nunmehr wieder besetzt werden.

Es wird dies unter dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß diejenigen hiesigen Bürger, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, innerhalb 8 Tagen ihre Gesuche schriftlich bei dem Unterzeichneten einzu- reichen haben.

Nur solche Bewerber können jedoch Berücksichtigung finden, welche die zur instructionsgemäßen Führung der Stelle erforderlichen Kenntnisse besitzen und eine Caution von 500 fl. zu stellen im Stande sind.

Wiesbaden, den 16. Juli 1859.

Der Bürgermeister.

Fischer.

## Bekanntmachung.

Bei der auf heute Nachmittag 3 Uhr ausgeschriebenen Creseenzversteigerung der Mathias Dauer Erben soll auch der Rothweizen von 1 Morgen 80 Ruthen hinter dem Hergenbahr'schen Hause, der Hafer von 53 Ruthen hinter den Landhäusern am Leberberg (an der Sonnenberger Chaussee) und der Rothweizen von circa 75 Ruthen im Wolfsgarten mitversteigert werden.

Wiesbaden, den 20. Juli 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

5712

## Bekanntmachung.

Herr Schmiedemeister Friedrich Urban dahier läßt Donnerstag den 21. d. M. Mittags 2 Uhr den Hafer von 2 $\frac{3}{4}$  Morgen Acker an der neuen Schwalbacher Chaussee an Ort und Stelle auf dem Halm versteigern.

Wiesbaden, den 16. Juli 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

5644

Goulin.

## Notizen.

Heute Mittwoch den 20. Juli,

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung verschiedener Arbeiten zur Unterhaltung der Straßen in hiesiger Stadt, in dem Rathhause. (S. Tagbl. No. 166.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung von Rothweizen auf dem Leberberg. (S. Tagbl. No. 166.)

## Germania.

### Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Stettin.

Diejenigen, von deren Leben das Wohl und Wehe Anderer abhängt, namentlich also **Familienväter**, müssen wünschen, für den Fall des Ab-  
Lebens ihre Angehörigen sicher gestellt zu sehen. — Zu diesem Zwecke ver-  
sichert die „Germania“ **Capitalien und Renten** gegen feste und billige  
Prämien.

Prospecte und jede nähere Auskunft ertheilt unentgeltlich

**H. W. Erkel,**

5713

Act der großen und kleinen Burgstraße.

### Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft,

mit einem Grund-Capital von **Drei Millionen Gulden**,  
gewährt zu sehr mäßigen Prämien und unter vortheilhaftesten Bedingungen  
Versicherungen sowohl für die ganze Lebensdauer, als für eine bestimmte  
Reihe von Jahren.

Die auf Lebenszeit Versicherten sind beim Gewinne der Gesellschaft mit  
50 % theilhaftig. Im Falle des Verzichtes auf diese Gewinntheilhaftigkeit  
findet eine Ermäßigung der zu zahlenden Prämie Statt.

Die Prämie für eine Versicherung von 100 fl. beträgt mit Gewinntheil  
im Alter von 35 Jahren 2 fl. 31 $\frac{1}{2}$  fr., im Alter von 40 Jahren 2 fl. 59 $\frac{1}{2}$  fr.,  
ohne Theilhaftigkeit am Gewinne beträgt die Prämie für 30 Jahre 2 fl. 3 fr.,  
für 35 Jahre 2 fl. 23 fr., für 40 Jahre 2 fl. 50 fr.

Die Gesellschaft übernimmt auch Capitalien auf Leibrenten, welche letztere  
außergewöhnlich hoch festgesetzt sind; z. B. für ein Capital von 100 fl. —  
angelegt im Alter von 60 Jahren erwirkt man eine jährliche Rente von  
10 fl. —, im 65. Jahre von 11 fl. 29 fr., und im 70. Jahre 13 fl. 9 fr.

Das Nähere befragen die Prospecte, welche nebst Antrags-Formularen so-  
wohl bei dem unterzeichneten Haupt-Agenten, als auch bei dem Bezirks-  
Agenten, Herrn Weinbändler **Doegen**, unentgeltlich zu haben sind.

Wiesbaden, den 19. Juli 1859.

5714 **Weichardt,** Haupt-Agent.

Auf meinem Bauplatz, vordere Schwallbacher Chaussee, kann **Schutt**  
fortwährend abgeladen werden.

**G. Stritter.**

4550

# Die Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt,

gegründet im Jahre 1819,

versichert gegen Feuergesahr Mobilien aller Art, Waaren, Gegenstände der Landwirthschaft, Getreide, Vieh u. s. w. zu festen billigen Prämien.

Zu Versicherungsabschlüssen empfiehlt sich

5052

Joseph Berberich, Hauptagent.

## Musikalische Neuigkeiten.

Bei **H. Schloß** in Köln ist soeben erschienen und hier in Wiesbaden bei Musikalienhändler **E. Wagner** (Lammstraße), sowie bei **Chr. W. Kreidel** und **W. Roth** vorräthig:

### **Gustav Barth, Op. 26.**

### **Drei Lieder für eine Singstimme**

mit Begleitung des Pianoforte.

No. 1. Wie ein Blümlein hold und mild.

No. 2. Wanderlied am Morgen.

No. 3. Voglein in blauer Luft.

Jedes einzelne Heft zu 27 kr.

Diese Lieder haben angenehmen melodischen Fluß, sind allgemein faßlich und leicht sangbar, weshalb sie Sopran- oder Tenorstimmen von mäßigem Umfange mit Recht empfohlen werden. Auch haben sie bei Vorführung in Soiréen und Concerten zu Berlin, München, Hannover, Köln u. a. D. bereits mehrfachen Beifall erzielt.

5715

Unterzeichneter empfiehlt sich im **Poliren** nach amerikanischer Art, (Barnischen) welches schöner, dauerhafter und billiger wie das gewöhnliche ist. Bestellungen können in meiner besondern Werkstätte „schwarzen Boett“ am Kranz im Hinterhause rechts, sowie in meiner Wohnung, Schwalbacherstraße No. 11 gemacht werden.

5054

J. Leimer, Schreiner.

## Wegen Wohnortsveränderung

sind, im Capital nicht hoch, zwei freundlich gelegene kleinere neue **Landhäuser** mit Gärten, in welchen sich über 100 Obstbäume, Traubensäfte der edelsten Sorten, und Gartenlauben befinden, zusammen oder getrennt zu verkaufen. Der größte Theil des Capitals kann stehen bleiben. Näheres in der Exped. d. Bl.

5278

## Verkauf eines Geschäftes in Wiesbaden.

Wegen anhaltender miltlicher Gesundheitsumstände verkaufe ich mein Kurzwarengeschäft, und zwar unter äußerst vortheilhaften Bedingungen.

5462

Sophie Kunz

## Guttapercha - Glanzwischse

in Töpfen à 11 kr.

Diese Wischse macht das Schuhwerk wasserdicht, conservirt und gibt dem Leder einen schönen Glanz. Zu haben bei

173

P. Koch, Metzgergasse 18.

Ein blindes gutes **Zugpferd** wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

5372

# Cursaal zu Wiesbaden.

Heute Abend

## Réunion.

463

### Patentirter Tinten-Extract in Flaschen à 18 kr.

Mit einer Flasche dieses Extracts kann man sich augenblicklich durch bloßen Zusatz von kaltem Wasser, 1 Kanne gleich 2 Pfund, oder dasselbe Quantum nach und nach, von einer ganz vorzüglichen schwarzen Tinte bereiten, die in dunkler Farbe höchst angenehm, ohne je zu stocken, der Feder entfließt, die nie schimmelt noch Satz bildet, und in zunehmender Schwärze fest am Papier haftet. Stahlfedern behaupten eine sehr lange Dauer.

Für alle Behörden, Schulen, Expeditionen &c., die größeren Bedarf an Tinte haben, ist dieses billige praktische Präparat besonders empfehlenswerth.

In Wiesbaden zu haben bei **A. Flocker.**

99

### Beste Ruhrer Ofenkohlen

sind fortwährend vom Schiffe billigst zu beziehen bei

5442

**J. K. Lembach** in Wieblich.

**Ruhrer Ofen-, Ziegel- und Schmiedekohlen** können fortwährend vom Schiff bezogen werden bei

5431

**Aug. Dorst.**

**Herrnkleider** werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei

5646

**Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 2.**

### Cambingon-Waschschwämme,

feinste Sorte, in großer Auswahl bei

5465

**G. A. Schröder,**

Hoffriseur, Sonnenbergertbor No. 2.

Von heute an täglich

5663

### frisches Lagerbier

per Schoppen 4 kr.

**E. Abler.**

### Frachtfuhrgelegenheit

zwischen

### Wiesbaden, Schwalbach & Schlangenbad.

Zuhrmann **A. Martin** von Schwalbach befördert wöchentlich Dienstags, Donnerstags und Samstag Güter, Reise-Effekten &c. nach genannten Plätzen zu billigster Fracht unter Verantwortlichkeit guter Ueberlieferung, indem er bemerkt, daß Bestellungen bei Herrn **Jos. Berberich** und im **Gasthaus zum Einhorn** angenommen werden.

5055

Eine neue lackirte **Bettstelle** steht zu verkaufen bei Schreinermeister **Theis, Mühlgasse No. 7.**

5716

# Die Herzogliche Landes-Bibliothek

ist das ganze Jahr hindurch

**Montags, Mittwochs und Freitags** Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr dem Publikum zum Ausleihen und zur Rückgabe der Bücher geöffnet. 4281

Ein halber Morgen **Safer** ist zu verkaufen. Zu erfragen Langgasse 6. 5717

Schwalbacherstraße No. 10 b.1 Herrn Dachdeckermeister **Negler** ist ein Morgen **Safer** und ein Morgen **Gerste** auf dem Acker zu verkaufen. 5718

Altes **Heu, Stroh** und **Safer** Heidenberg im Hirsch. 5573

Römerberg No. 34 bei Carl Blum sind **Johanniskartoffeln** und **Kornstroh** zu haben. 5671

1 Morgen 12 Ruthen rother **Weiz** und 30 Ruthen **Safer** ist zu verkaufen Kapellenstraße No. 4. 5670

Der Ertrag an **Gerste** von 29 Ruthen ist billig zu verkaufen. Näheres große Burgstraße No. 3. 5668

Heidenberg No. 52 ist ein blühender **Orleander** billig zu verkaufen. 5719

Zwei **Wassersteine** sind zu verkaufen Langgasse No. 20. 5720

In der **Flanda** ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 5721

Täglich **frischen Pflaumen- und Aprikosentuchen** von süßem, sowie von **Sefenteig**, nebst dem so sehr beliebten **Mosfens** eigener Fabrikation zu haben bei **L. Frensch**, Conditor,

Edt der Kirchgasse und des Michelsbergs.

Nerostraße No. 16 sind **Hobelspäne** unentgeltlich zu haben 5617

Ein reiner **1858r Wein** wird verkauft, die  $\frac{1}{4}$  Ohm 7 fl., per Maas **24 Fr.** bei **Heinr. Barth** in Castel-Mainz. 5612

Untere Friedrichstraße No. 38 ist ein **Transportirherd** mit Pratofen, eine **Waschbütte**, 7 Last haltend, und zwei große **Glaserker** wegen Mangel an Raum zu verkaufen. 5722

## Angelommen eine Sendung Schuhe

und **Pantoffeln** in Stramin, Blusch, Leder und schwarzem Zeug um die billigsten Preise bei

**D. Schüttig**, Römerberg 7. 5673

## L. Bilse, Tapezierer,

Michelsberg No. 17.

erlaubt sich sein **Tapezirergeschäft** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Gute Arbeit, pünktliche Bedienung und billige Preise. 5723

## Frischer Rheinsalm

5724 bei **C. Acker**.

Unterzeichneter empfiehlt sich in auswärtigen **Bauarbeiten, Reparaturen** und **Poliren** der Möbel, nicht amerikanisch und auch nicht französisch, sondern nach deutscher Manier, aber gut und dauerhaft unter Garantie.

5302 **Joh. Gebhart**, Schreiner, hinter der alten Schule.

Mr. **Tertian** et possesseur d'un nouveau Systeme pour jouer au trente et quarante qui assure un Gain continuel sans danger. Il demande un ou deux associés pour les renseignements. S'adresser Taunusstrasse 10 de 9 à 11 heures du matin. 5725

## Stickereien und Spitzengegenstände

habe ich in neuen Dessins und reichster Auswahl erhalten und empfehle solche zu den billigsten Preisen. Auch sind die fehlenden **Corsett-Nummern** wieder eingetroffen.

**H. W. Erkel,**

5726 **Es** der großen und kleinen Burgstraße.

## Vevey-Cigarren von Bertholet & Comp.

Allein-Verkauf in Wiesbaden von  
4847 **Louis Schröder,** Marktstraße No. 34.

## Holz.

schönes trockenes **Buchenscheitholz** ist zu 17½ fl. per Klafter fortwährend in meinem Magazin am Rhein zu haben und ertheilt Unterzeichneter betr. Bezugscheine.

5727 **J. K. Lembach** in Siebrich.

## Modehandlung in Mainz.

**Seide-Mantillen, Tüllmantillen, Mäntel,** abgepaßte **Robin** in allen Stoffen empfiehlt ergebenst

5104 **Ph. Thielmann,**  
Stadthausstraße in Mainz.

Bei Unterzeichneten werden dormalen die fälligen **Coupons** der 1. f. National-Anleihe al pari, d. h. fl. 25 zu fl. 30 und im Verhältniß ohne allen Abzug eingeleßt.

**M & B Berlé,** 5728

**Echt persisches Insektenpulver** à fl. 18 fr., sicheres Mittel zur Vertilgung der Wanzen, Flöhe u. s. w., bei

99 **A. Flocker,** Webergasse 42

**Tapeten-Borduren** verkaufe ich fortwährend zu ung. obhüllich billigen Preisen.

2479 **A. Wirzfeld,** Tapezierer, Kriedrichstraße 27.

**Strohmatte** in allen Formen und Größen in der Filanda. 1649

Ein mittelgroßes **Landhaus** mit herrlicher Aussicht über die Stadt, die Rheingegend und das Gebirge, ganz in der Nähe der KurSaalanlagen und den schönsten Umgebungen, in der Mitte eines großen gebüschreichen Gartens gelegen, im schönsten Styl aus Stein erbaut, 2 Salons mit Balkon und viele Zimmer u. enthaltend, mit 2 Seitenbauten, wovon der eine Wohnungen, der andere Remisen, Waschküche und Stallungen enthält, mit guten Kellern, Brunnen und sonstigen Bequemlichkeiten versehen, ist wegen Familienverhältnissen äußerst billig unter angenehmen Bedingungen zu verkaufen und sofort zu beziehen.

Näheres auf dem Commissions-Bureau von  
5598 **Gustav Deucker,** Geisbergweg No. 4.

Gesucht wird eine unmoblierte Wohnung von drei Zimmern mit Küche, Keller u. für zwei unverheiratete Damen auf den 1. October. Offerten bittet man schriftlich in der Exped. d. Bl. abzugeben.

5729

# Liebes Glischen!

Ich gratulire Dir recht herzlich zu Deinem fünfzehnten Geburtstag.

5730

L. H.

## Verloren.

Ein **Granatenarmband** ist auf dem Wege von der Dietsmühle nach dem Kuriaal und von da durch die Kolonnaden nach dem Alleeaal verloren worden. Man bittet dasselbe Alleeaal No. 24 gegen eine Belohnung abzugeben. 5677

Am Montag wurden in der Langgasse drei **Schlüssel** mit einem Ring verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben in der Exped. d. Vl. abzugeben. 5731

## Stellen - Gesuche.

Ein Dienstmädchen, welches gleich eintreten kann, wird zu miethen gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Vl. 5550

Ein anständiges mit guten Zeugnissen veriehenes Mädchen, welches mit Andern umzugehen weiß, wird gesucht. Aeltere Personen erhalten den Vorzug. Näheres bei B. Rosenstein, Launusstraße 27. 5636

Ein starkes Mädchen für Hausarbeit wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Vl. 5484

Ein Frauenzimmer aus anständiger Familie, welches in allen weiblichen Handarbeiten erfahren ist und auch schon längere Zeit mit auf Reisen war, geläufig französisch spricht, sucht eine Stelle als Kammermädchen oder auch zu einem Kinde. Näheres Oberwebergasse No. 20. 5683

Es wird ein reinliches solides Mädchen gesucht Langgasse No. 20. 5732

Eine gesunde Schenkamme wird gesucht und kann sogleich eintreten. Bei wem, sagt die Exped. 5733

Ein reinliches gefittetes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sowie ein braves tüchtiges Hausmädchen werden zu einer Herrschaft auf dem Lande gesucht. Näheres Geisbergweg No. 10 Parterre. 5734

Ein gebildetes Frauenzimmer sucht eine Stelle als Kammerjungfer, Bonne oder als Ladenmädchen und kann gleich eintreten. Das Nähere in der Expedition d. Vl. 5587

Ein gebildetes Mädchen, aus achtbarer Familie, im Nähen, Bügeln, Kleidermachen und Bug wohl erfahren, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als Kammermädchen oder Bonne und würde auch mit auf Reisen gehen. Näheres in der Exped. 5735

Ein gebildetes junges Frauenzimmer aus achtbarer Familie, welches Kleidermachen, Bügeln, Frisiren und Bug gründlich erlernt hat, wünscht bei einer Herrschaft als Bonne oder Jungfer placirt zu werden, auch würde dieselbe mit auf Reisen gehen. Zu erfragen in der Exped. 5736

Eine ordentliche Person, die mit Kindern umgehen kann, wird auf einige Zeit zur Aushilfe gesucht. Näheres in der Exped. 5737

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht und kann bis zum 1. August eintreten. Näheres in der Exped. 5738

Ein Dienstmädchen von 14 bis 15 Jahren wird gesucht und kann gleich eintreten. Zu erfragen Römerberg No. 39. 5739

Ein Mädchen, das im Kleidermachen wohl erfahren ist, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Hochstätte No. 9 5740

Sechs bis 8 Schreinergefallen finden Beschäftigung in der Schreinerei von Reinhard Heim in Wombach bei Mainz. 5637

Bei Unterzeichnetem wird ein braver junger Mann, der die nöthigen Schulkenntnisse besitzt, in die Lehre gesucht.

Wiesbaden, den 15. Juli 1859.  
5639

**W. Zippelius, Mechaniker,**  
fortgesetzte Kirchgasse 21.

Ein Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4699

Ein hiesiger braver Mann, welcher in der Feder etwas bewandert ist, wird zu einer leichten Beschäftigung auf circa 8 Tage, welche sich indessen öfters im Laufe des Jahres wiederholt, gesucht. Näheres in der Exped. 5689

**8000 bis 9000 fl.** sind stündlich auszuleihen, sowie auch **1300 und 1000 fl.** durch **Friedrich Schaus, Marktstraße No. 42.** 5741



Mein neu erbautes **Haus** in der Capellenstraße, aus 10 Zimmern, 5 Mansardstuben, Küche, Waschküche, Speisekammer und Keller u. bestehend, nebst Garten, ist zu verkaufen oder im Ganzen, sowie auch getheilt zu vermieten und kann gleich oder später bezogen werden. **C. Baum.** 4150

Goldgasse No. 8 ist eine Dachstube zu vermieten. 5742

Große Burgstraße No. 3, im 2ten Stock, ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. 5691

Hochstätte No. 19 ist ein Logis zu vermieten. 5743

Heidenberg 48 ist im Seitenbau ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5744

Louisenstraße 3 ist eine möblirte Stube mit Cabinet zu vermieten. 5745

Meroststraße 33 ist eine Dachstube an eine stille Person zu vermieten. 5594

Ein Salon nebst 5 bis 7 Zimmer ist per 1. Juli zu vermieten. Das Nähere bei **Gust. Decker, Geisbergweg.** 3494

In einem der schönsten Landhäuser in unmittelbarer Nähe des Kurstaals sind 10—12 aufs geschmackvollste eingerichtete Zimmer, incl. 2 Salons mit

Balkons, zusammen oder auch in jeder beliebigen Abtheilung zu vermieten. Das Mobiliar ist ganz neu im elegantesten Styl gehalten. Nähere

Auskunft auf dem Commissions-Bureau von **Gust. Decker, Geisbergweg No. 21.** 4249

### Zu vermieten:

1) in einem Landhause eine Wohnung (Bel-Étage), bestehend aus 2 Salons mit Balcon, 6 Zimmern, 2 Cabinets, 3 Mansarden, Küche, Keller, Mitgebrauch des Gartens und sonstigem Zubehör, sofort zu beziehen;

2) in einem Landhause, in einer der schönsten Lagen, eine Wohnung, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Garten und allem Zubehör, dieselbe kann sogleich bezogen werden;

3) in einem Landhause eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 3 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Mansarden, Küche, Keller, Garten und sonstigem Zubehör, sofort oder auch später zu beziehen;

4) in einem Gartenhaus eine ganz neu möblirte Wohnung, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller, Garten und allem Zubehör, sofort zu beziehen.

Das Nähere auf dem Comptoir von

**C. Leyendecker & Comp.,**  
große Burgstraße. 269

### Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: **Uriel Acosta.** Trauerspiel in 5 Akten, von Guckow.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellberg.**